

Antrag

A11 Vegetarische Verpflegung auf BDKJ-Bundesebene

Antragsteller*in: KjG, KSJ, PSG, GCL-JM, GCL-MF, DV
Berlin, DV Essen, DV Limburg, DV Speyer

Antragstext

1 Der BDKJ setzt sich bewusst und entschlossen für die Bewahrung der Schöpfung
2 ein[1]. Als Multiplikator*innen einer konsumkritischen Haltung sensibilisieren
3 wir Menschen inner- wie außerverbandlich für einen nachhaltigen Umgang mit den
4 natürlichen Ressourcen unserer Erde. Diese sensibilisierte und konsumkritische
5 Haltung muss auch innerhalb des verbandlichen Lebens konkret Ausdruck finden.
6 Wir möchten unsere Haltung zum aktiven Klimaschutz konsequent als auch als
7 verbindlichen Standard nach innen festlegen und ihn nicht nur besprechen,
8 sondern aktiv gestalten.

9 Daher wird grundsätzlich bei allen Veranstaltungen, die von BDKJ-Bundesebene
10 organisiert und finanziert werden, ausschließlich vegetarische Verpflegung
11 angeboten. Hierzu gehören z.B. Sitzungen von allen Arbeitskreisen und Gremien,
12 Konferenzen und Großveranstaltungen sowie Treffen der Bundesstelle. Hinsichtlich
13 veganer Ernährung gibt es weiterhin eine Bedarfsabfrage. Zudem sollen bei der
14 Auswahl der Verpflegung und Dienstleister*innen weitere Kriterien der
15 Nachhaltigkeit[2] beachtet werden.

16 Die Diözesan- und Jugendverbände sind dazu angehalten ihren eigenen
17 Fleischkonsum zu reflektieren und die Möglichkeit der grundsätzlich
18 vegetarischen Verpflegung für ihre eigenen Gremien und Strukturen zu überprüfen.

19 Der Bundesvorstand wird beauftragt, das Anliegen im Rahmen von Kooperationen und
20 Mitgliedschaften in anderen Organisationen einzubringen. Insbesondere wird er
21 dazu beauftragt, das Anliegen mittels eines Antrags in den DBJR, das ZdK und den
22 Jugendhaus Düsseldorf e.V. einzubringen.

23 [1] siehe z.B. Beschlüsse „[Klimagerechtigkeit jetzt!](#)“, „[Klimaschutz ist](#)
24 [Generationengerechtigkeit](#)“, „[Jetzt handeln. Schöpfung bewahren!](#)“, „[Kirche](#)
25 [wirtschaftet nachhaltig](#)“ des BDKJ Bundesverbandes

26 [2] siehe z.B. <https://www.kritischerkonsum.de/ernaehrung>

Begründung

In der Verantwortung für die Schöpfung sollte sich der BDKJ insbesondere zur Aufgabe machen, Ressourcen zu schonen und nebenbei Unmengen an Emissionen einzusparen, indem fortan auf ausschließlich vegetarische und vegane Verpflegung gesetzt wird. Wenn wir die Klimakrise erfolgreich bekämpfen wollen, müssen wir auch eine gesamtgesellschaftliche Umstellung unserer Ernährung und eine Reduzierung unseres Fleischkonsums vornehmen. Als BDKJ können wir hierzu durch vegetarische Verpflegung auf unseren Veranstaltungen einen wichtigen Impuls leisten.

Wir als BDkJ-Bundesverband haben eine deutliche Vorbildfunktion inne und sollten auch das selbstverständlich umsetzen, was wir von anderen fordern: Aktiver Klimaschutz für eine lebenswerte Grundlage für zukünftige Generationen.

Der BDkJ hat sich in einem Beschluss 2022 dazu verpflichtet, alle Aktivitäten ab 2030 klimaneutral zu gestalten. Um dieses Ziel zu erreichen wird der Klimaneutralitätsausschuss in den kommenden Jahren sicherlich noch weitere Schritte vorschlagen, wie der BDkJ und die Jugendverbände ihr Handeln verändern müssen. Der Umstieg auf vegetarische Verpflegung ist aus unserer Sicht aber ein guter erster Schritt, den wir schon jetzt beschließen können.